

3.1 Informationen zum Projekt der Klassen 5: Selbstorganisation

Im Rahmen der Einschulung der Klassen 5 am Marianum führen die SchülerInnen in der ersten Schulwoche gemeinsam mit den KlassenlehrerInnen ein Einführungsprojekt durch. Dabei werden drei Hauptpunkte angesprochen:

1. Die Gestaltung des Arbeitsplatzes

Da sich die schulische Arbeit für die SchülerInnen immer mehr auf einen eigenen, festen Arbeitsplatz konzentrieren sollte, ist es bedeutsam, die Arbeitsumgebung sinnvoll zu gestalten. Durch Vergleiche, Austausch eigener Erfahrungen und konkrete Vorschläge sollen die SchülerInnen angeleitet werden, ihren Arbeitsplatz optimal zu gestalten.

2. Wie mache ich Hausaufgaben?

Hierbei geht es in erster Linie um die Fragen ‚wann‘ und ‚wie‘ man am besten seine Hausaufgaben erledigt. Ein konkreter Trainingsplan soll den SchülerInnen helfen, ihre Hausaufgaben nach einem Muster von insgesamt acht Schritten – angefangen von der Notiz im Hausaufgabenheft bis zur fertigen Hausaufgabe – gewissenhaft und konsequent zu erledigen. Störende Reize sollen dabei minimiert werden.

3. Klassenarbeiten

Den Mittelpunkt dieses Projektteils bildet der „4-Tage-Plan zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten“, mit dem sich die SchülerInnen zielgerichtet auf die bevorstehenden Klassenarbeiten vorbereiten können. Dieser Plan sollte ihnen Struktur und Sicherheit geben. Hinzu kommen Tipps zum Umgang mit möglichen Prüfungsängsten.

Ergänzung: Mind-Mapping und 5-Gang-Lesetechnik

Neben den oben genannten Hauptpunkten für die ersten Wochen am Marianum werden im Laufe des Halbjahres noch die Methode des *Mind-Mappings* und die *5-Gang-Lesetechnik* erworben und vertieft.

Beim *Mind-Mapping* handelt es sich um eine kognitive Technik, bei der man durch eine sogenannte Gedächtnislandkarte ein Themengebiet visuell darstellen kann, wobei beide Gehirnhälften in Anspruch genommen werden. Diese Methode eignet sich zum strukturierten Lernen, zum Planen, zum Vortrag oder später als Mitschrift.

Die *5-Gang-Lesetechnik* eignet sich als Methode, um Texte gründlich zu erschließen. Dieses Verfahren wird im Laufe des Halbjahres im Deutschunterricht eingeführt, soll dann aber auch in anderen Fächern angewendet werden.